Lohmar. Sympathie für unternehmerisches Engagement!

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

beigefügt übersenden wir Ihnen den Wirtschaftsbrief für das zweite Quartal 2019. Wir haben wieder Neues und Wissenswertes aus der Stadt zusammengestellt und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Sollten Sie Anregungen und Wünsche zu bestimmten Themen haben, wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsförderung der Stadt Lohmar, **Markus Pesch** unter Tel.: 02246 - 15-377 oder der E-Mail-Adresse: wirtschaftsfoerderung@lohmar.de

Ihre Wirtschaftsförderungsstelle

Peter Madel
Erster Beigeordneter

Markus Pesch
Wirtschaftsförderer

Wirtschaftsbrief Nr. 2/2019

www.Wifö-Lohmar.de

Stadt Lohmar

Zahlreiche Unternehmen informierten sich über die DSGVO und zum Beschäftigtendatenschutz beim 2. interkommunalen UnternehmerInnen-Treffen

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Wie hat sich die Handhabung in der Praxis entwickelt und wie sieht die aktuelle Rechtsprechung dazu aus? Und wie kann der Beschäftigtendatenschutz in Unternehmen gehandhabt werden? Hierzu informierten sich am 4. April 2019 rund 45 Unternehmen im Rathaus in Lohmar bei einer Kooperationsveranstaltung der Wirtschaftsförderungen Sankt Augustin, Hennef und Lohmar. „Wir möchten die Unternehmen sensibilisieren, sich der Datenschutz-Thematik zu stellen und somit möglichen Sanktionen zu entgehen.“ so Markus Pesch, Wirtschaftsförderer der Stadt Lohmar.

v.l.n.r.: Michael Huth (Kanzlei Pauly&Partner, Bonn), Edgar Bastian (WFG Sankt Augustin), Dr. Matthias Lachenmann (Kanzlei BHO Legal, Köln), Stephanie Harke (WFG Sankt Augustin), Markus Pesch (Wirtschaftsförderung Lohmar) (Foto: Morich)

Nach den beiden spannenden Vorträgen wurde noch intensiv diskutiert. Hierzu standen die Referenten und die Wirtschaftsförderer ausgiebig zur Verfügung.

Save-The-Date: Nächstes UnternehmerInnen-Treffen in Lohmar:
Freitag, 20. September 2019 / 8:30 Uhr bei der **Feuerwehr in Lohmar**. - Einladung folgt -

Zukunft inklusiv – Lohmar für alle!

Neuer Informationsflyer für Geschäftsinhaber entwickelt.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe 5 „Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Versorgung“ der Maßnahme „Zukunft inklusiv – Lohmar für alle“ wurde vom Behindertenbeirat Lohmar in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung ein neuer Informationsflyer zur Thematik „Inklusives Einkaufen“ entwickelt.

Der Flyer enthält eine stichpunktartige Auflistung von möglichen Prüfkriterien, die eine Barrierefreiheit in Geschäftslokalen ermöglichen sollen. Er möchte sensibilisieren und dient zur Anregung einer möglichst barrierefreien Gestaltung von Geschäftslokalen für die unterschiedlichsten Kundengruppen – von Menschen mit Behinderungen über ältere Kunden bis hin zu Familien mit kleinen Kindern bzw. Kinderwagen.

Hier finden Sie den Flyer als Download:
www.wifö-lohmar.de (Meldung vom 18.6.2019)

Die Printvariante liegt im Rathaus sowie im Stadthaus Lohmar aus und wird auf Wunsch auch gerne über die Wirtschaftsförderung zugesendet.

3. Berufsmesse „StellDichEin“ für Menschen mit Behinderung

Am **9.10.2019** findet in der Stadthalle Bad Godesberg die 3. Berufsmesse „StellDichEin“ für Menschen mit Behinderung statt.

Zielgruppe im Fokus:
Menschen mit Handicap beschäftigen!

Profitieren auch Sie von der Motivation, Loyalität und Leistungsfähigkeit von Menschen mit einer Behinderung und werden Sie kostenlos Aussteller auf der Berufsmesse **StellDichEin - Job(fair)bindet**, bei der Sie unkompliziert erste Gespräche mit einer Vielzahl von interessierten Bewerberinnen und Bewerber führen können.

Den Flyer zur Messe mit den Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie unter:
www.wifö-lohmar.de -> Meldung vom 13.6.2019

Breitbandausbau: Spatenstich für zweite Runde

Der flächendeckende Ausbau des Breitbandnetzes an Rhein und Sieg geht weiter! Der Rhein-Sieg-Kreis gehört damit zu den ersten Kreisen in NRW, die von den aktuellen Förderprogrammen profitieren.

Landrat Sebastian Schuster und Kreiswirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler haben jetzt gemeinsam mit Vesta von Bossel, Vorstandsbeauftragte der Telekom für den Breitbandausbau, und Marco Bormann, Leiter Projektoffice „Mehr Breitband für Deutschland“, den offiziellen Startschuss für die zweite Ausbau-Etappe gegeben.

„Schnelles Internet ist gerade in Zeiten der Globalisierung und voranschreitenden Digitalisierung ein wichtiger Standortfaktor“, sagte Landrat Sebastian Schuster beim Spatenstich in Ruppichteroth. „Der jetzt weiter betriebene Netzausbau ist damit ein wichtiger Schritt zur Schaffung und Wahrung gleichwertiger Lebensbedingungen im ländlichen Raum.“

v.r.n.l.:
Landrat Sebastian Schuster, Anja Wilhelm (Regiomanagerin Infrastrukturvertrieb Region West der Telekom), Horst Krybus (Bürgermeister Lohmar), Mario Loskill (Bürgermeister Ruppichteroth), Dr. Rüdiger Storch (Bürgermeister Eitorf), Peter Wirtz (Bürgermeister Königswinter), Marco Bormann (Leiter Projektoffice „Mehr Breitband für Deutschland“), Vesta von Bossel (Vorstandsbeauftragte der Telekom für den Breitbandausbau), Björn Franken (Landtagsabgeordneter für den Rhein-Sieg-Kreis) und Horst Becker (Landtagsabgeordneter für den Rhein-Sieg-Kreis).
Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Die Verantwortlichen hatten sich an der Gemeinschaftsgrundschule Schönenberg in Ruppichteroth getroffen. Der Standort gehört zu 184 Schulstandorten im Rhein-Sieg-Kreis, die mit einem leistungsfähigen Breitbandanschluss versorgt werden. Die Schulen kommen dann in den Genuss von bis zu 1 Gbit/s.

„Digitalisierung kommt nur voran, wenn die Anschlüsse für die Haushalte auch vorhanden sind“, ergänzte Vesta von Bossel, Vorstandsbeauftragte der Telekom für den Breitbandausbau. „Deswegen werden weitere rund 9.000 unterversorgte Haushalte und Gewerbeadressen jetzt so rasch wie möglich an das schnelle Breitbandnetz angeschlossen.“

Der Ausbau im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt

Nach dem Ausbau werden nahezu alle Anschlüsse im Rhein-Sieg-Kreis 30 Mbit/s erhalten und in den Fördergebieten sogar 98 % der Anschlüsse mindestens 50 Mbit/s. Dafür werden zahlreiche Kabelverzweiger mit Glasfaser ausgebaut und neu errichtet, sowie rund 1.000 Kilometer Glasfaser verlegt.

Der gesamte Ausbau des Breitbandnetzes umfasst vier große Lose und elf kleine Einzellose, die von der innogy mit NetCologne, der Telekom und der Eifelnet ausgebaut und in verschiedenen Bauabschnitten realisiert werden.

Erste „Nacht der Technik“ in Bonn/Rhein-Sieg – jetzt mitmachen!

Technik sehen, verstehen und erleben. Spannend, interaktiv und überraschend. Mit dieser Erfolgsformel, die Technikerlebnis, Technikakzeptanz, Berufsorientierung und Standortförderung spielend leicht miteinander verbindet, haben die Kölner Bezirksvereine von VDI (Verein Deutscher Ingenieure e.V.) und VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e.V.) die NACHT DER TECHNIK zu einer der bedeutendsten Technikveranstaltungen im Rheinland gemacht. Jahr für Jahr stellen sie neue Teilnehmer- und Besucherrekorde auf. 2019 kommt die beliebte Technikerlebnisnacht erstmals nach Bonn und in den Rhein-Sieg-Kreis.

Höchste Zeit also, sich auch hier, links- und rechtsrheinisch, auf eine Nacht voller Technik zum Anfassen vorzubereiten. Aufgerufen sind Technikunternehmen und Technikinstitutionen, Wissenschafts- und Ausbildungseinrichtungen sowie Betriebe der öffentlichen Hand.

WIR SIND TECHNIK

Berührungsängste gegenüber Technik? Fehlender Nachwuchs und fehlende qualifizierte Fachkräfte in technischen Berufen? Hier baut die NACHT DER TECHNIK Brücken. Sie weckt Technikbegeisterung und informiert über technische Studiengänge und Ausbildungsberufe. Alle Branchen haben bei der NACHT DER TECHNIK Gelegenheit, ihre Technologie einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Denn VDI und VDE haben sich mit der NACHT DER TECHNIK zum Ziel gesetzt:

• Technikverständnis und Technikakzeptanz zu fördern
• Zukunftsweisende Technologien und Unternehmen bekannter zu machen
• Junge Menschen für technische Berufe und Studiengänge zu begeistern
• Unternehmen mit Perspektive und Nachwuchs mit Motivation zusammenzubringen

JETZT BEI VDI UND VDE ZUR NACHT DER TECHNIK ANMELDEN

VDI und VDE haben alle Informationen zur Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg übersichtlich zusammengefasst: www.wifö-lohmar.de -> Meldung vom 6.6.2019

Melden Sie sich noch heute zur Nacht der Technik an.
Folgende Kontakte können Sie nutzen:

- VDI Kölner Bezirksverein e.V., Zweigstelle Hennef, Frankfurter Str. 146, 53773 Hennef
  Tel: 0221/82 75 40 50, E-Mail: bv@vdi.koeln , Ansprechpartnerin Frau Schweppe
- www.nacht-der-technik.de
- www.facebook.com/ndt
- www.twitter.com/nachtdertechnik

Leichtere Zugangsvoraussetzungen beim Bildungsscheck NRW sowie beim Förderprogramm Potentialberatung

Zum 01.03.2019 trat die neue ESF-Förderrichtlinie 2014 – 2020 (7. Richtlinienänderung) des Landes NRW in Kraft. Damit haben sich die Bedingungen für die Inanspruchnahme des Bildungsschecks wie auch des Beratungsförderungsprogramm „Potentialberatung“ deutlich verbessert!

Die wesentlichen Änderungen haben wir hier für Sie aufgeführt:

BILDUNGSSCHECK

Eine wesentliche Neuerung ist, dass die Förderung von Selbstständigen wieder möglich ist. Hierzu zählen neben Solo-Selbstständigen auch mitarbeitende EigentümerInnen und TeilhaberInnen, die eine regelmäßige Tätigkeit in dem Unternehmen ausüben und finanzielle Vorteile aus dem Unternehmen ziehen. Diese können im individuellen Zugang einen Bildungsscheck erhalten, sofern Sie die Einkommensgrenzen einhalten.
Darüber hinaus bleibt der Zugang zur Inanspruchnahme von max. 10 Bildungsschecks pro Jahr im betrieblichen Zugang unverändert. Dies kann jeder Mitarbeiter, auch für Inhouse-Schulungen und Onlineseminare, in Anspruch nehmen.
Ausführliche Informationen zum Bildungsscheck erhalten sie auf der Homepage der Regionalagentur: www.regionalagentur.net/betriebe-beschaeftigte/bildungsscheck-nrw

BERATUNGSSCHECK
Potentialberatung

Zukünftig können alle Unternehmen, ab einem Mitarbeiter das Förderinstrument in Anspruch nehmen. Das Erfordernis von mindestens einem **sozialversicherungspflichten Beschäftigungsverhältnis** in Vollzeit ist entfallen!
Außerdem ist das Programm nicht mehr grundsätzlich an Bestandsunternehmen gerichtet. Bereits ab Gründung kann man von den Förderkonditionen profitieren.
Zudem können zukünftig auch Betriebe in öffentlicher Hand (Eigenbetriebe, Stadtwerke, Entsorgungsbetriebe, etc.) die Potentialberatung-NRW für sich beanspruchen.

Die Zugangskriterien, wie der Unterstützungsbedarf in den Bereichen Arbeitsorganisation, demografischer Wandel, Gesundheit, Digitalisierung oder Kompetenzentwicklung und Qualifizierungsberatung sind unverändert geblieben.
Auch die Förderkonditionen (maximal 10 Beratungstage, 50 % und max. 500 € je Tagewerk) haben sich nicht verändert.
Ausführliche Informationen zur Potentialberatung erhalten sie auf der Homepage der Regionalagentur: www.regionalagentur.net/betriebe-beschaeftigte/potentialberatung

Aktionstag „Familienbewusste Personalpolitik“ erstmals in Bonn

Wie kleine und mittlere Betriebe mit der richtigen Unternehmens- und Führungskultur bei Beschäftigten und Bewerbenden punkten, erfahren Geschäftsführende und Personalverantwortliche am **Montag, 8. Juli 2019**, von 11 bis 17 Uhr auf dem Aktionstag „Familienbewusste Personalpolitik“ im Universitätsclub Bonn, Konviktstraße 9.

Auf dem Vormittags-Programm stehen der Vortrag „Der Upstalsboom Weg – Wenn Wertschätzung Menschen begeistert“ und die Talkrunde „Führungskultur im Wandel“ mit Mitgliedern aus dem Netzwerk FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN Bonn/Rhein-Sieg.

Poetry-Slammerin Ella Anschein unterhält nach der Mittagspause. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Wahl zwischen den drei Workshops „Welche Werte für uns wertvoll sind - Unternehmenskultur mit Respekt und Vertrauen“, „Jede Jeck is anders – Zukunftsorientierte Beschäftigtenbindung durch das Arbeiten mit Persönlichkeitstypologien“ und „Wohin mit der Verantwortung? Was abgegeben werden soll muss auch angenommen werden!“.

Gerade in den Zeiten des Fachkräftemangels sollten Arbeitgebende das Potenzial der bestens ausgebildeten Frauengeneration nutzen und um Mitarbeiterinnen werben. Mit familienbewussten Angeboten und einer modernen Führungskultur stärken Betriebe ihre Arbeitgebermarke und werden so vor allem für weibliche Fachkräfte attraktiv.

Weitere Informationen finden Sie online unter:
www.familienbewussteunternehmen.de/events/aktionstag-familienbewusste-personalpolitik-2

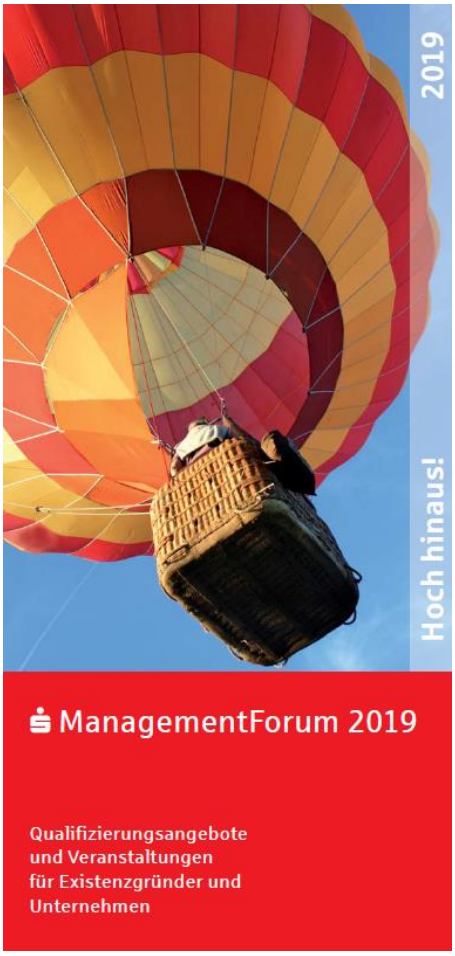
InfoForen der Kreissparkasse Köln

In der heutigen Zeit steigen die Anforderungen an Know-how und Können stetig. Daher hat die Kreissparkasse Köln ein breites Portfolio an Qualifizierungsangeboten und kostenfreien Veranstaltungen für Unternehmen aufgelegt, die auch von Nicht-Kunden genutzt werden können.

Zukünftige Themen:

InfoForum 4	Irgendeiner ist immer billiger - Qualität vs. Quantität.	02.07.2019
InfoForum 5	Mal ehrlich - Wie steht‘s um Ihr Teamklima?	03.09.2019
InfoForum 6	Nachfolge - Stabwechsel im Chefsessel.	24.09.2019
InfoForum 7	Glücklich im Hamsterrad - Klappt‘s mit der Work-Life-Balance?	13.11.2019

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.ksk-koeln.de/finanzkonzepte/existenzgruender/s-management-forum.aspx



Chancen nutzen – neue Fachkräfte und Azubis anwerben!

Zum achten Mal findet die Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“ statt. Ziel ist, Unternehmen und Institutionen aus der Region mit Nachwuchstalenten an einen Tisch zu bringen.

Die Schulen im Umkreis sind über „Talente im Dialog“ informiert. Sie sind aktiv in die Werbung mit einbezogen, indem sie die Schüler und Schülerinnen informieren und motivieren, die Börse zu besuchen. Der Eintritt ist kostenlos!

Von den ausstellenden Unternehmen/Institutionen wird ein Beitrag in Höhe von 295 Euro zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben. Darin enthalten sind die Ausstellungsstandards, ein umfangreiches Werbekonzept und das Aussteller-Catering incl. Standgetränken.

Nutzen Sie die Gelegenheit!

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.talente-im-dialog.de

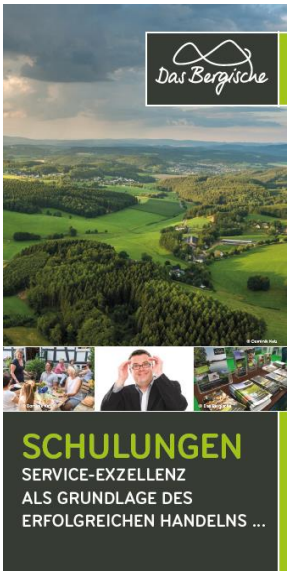
Landleben pur auf dem Bergischen Bauernhofweg

Das Magazin VAREO stellt regelmäßig Tagesausflüge vor, die mit der RB 25 gut erreicht werden können. Hier ist kürzlich ein Beitrag über den Bauernhofweg in Lohmar fertiggestellt worden: www.go-vareo.blog/2019/04/04/landleben-pur-auf-dem-bergischen-bauernhofweg

Das ist einer von insgesamt 24 Bergischen Streifzügen, die als Themenwege kreuz und quer durchs Bergische Land führen. Dabei bieten sie neben wirklich tollen Ausblicken auch eine ganze Menge Kurzweiliges und Wissenswertes auf ansprechend gestalteten Infotafeln. Dazu sind die Touren auch sehr gut ausgeschildert, sodass man nicht an jedem dritten Baum die Wanderkarte zu Hilfe nehmen muss.

Service-Schulungen – noch Restplätze verfügbar!

Die **Naturarena Bergisches Land e.V.** bietet Service-Schulungen nicht nur für Mitarbeitende von Tourist-Informationen an, sondern für alle Unternehmen mit Mitarbeitenden im Servicebereich, z.B. an der Rezeption, im Empfang, im Service usw.
Details unter:
www.dasbergische.de/fileadmin/user_upload/RZ_Flyer_Schulungstermine-2019-3.pdf



Unternehmen des Monats März 2019: Wesenburg GmbH

Das Thema Umweltschutz und Recycling wird auch auf Baustellen immer wichtiger. Die WESENBURG GmbH bietet Anbaugeräte für Baumaschinen, die genau diese Aufgabe erfüllen.

WESENBURG GmbH
BRECHEN - SIEBEN - SEPARIEREN

Spezialisiert auf die Bereiche: Brechen, Sieben und Separieren finden wir mit unseren Kunden für jede Aufgabenstellung die passende Maschine.

Gerne beraten wir Sie persönlich auf der Baustelle, oder bei einer Vorführung unserer Maschinen.

Weitere Details unter: www.wirtschaftsfoerderung-lohmar.de/unternehmen-1903.html

Unternehmen des Monats April 2019:
CUST TEC – Der Fahrradproduzent aus der Region

Seit über 25 Jahren produzieren wir technisch und qualitativ hochwertige, individuell zusammengestellte Fahrräder für den Fachhandel in Deutschland und das europäische Ausland.

CUST TEC custom made bike technology

Im August 2017 haben wir in Lohmar, Raiffeisenstraße 7b, einen modernen Ausstellungs- und Beratungsraum eröffnet, in welchem auch regelmäßig unser stark nachgefragter Werksverkauf (immer freitags von 15.00 – 19.00 Uhr und samstags von 09.00 – 13.00 Uhr) stattfindet. Hier können Sie die von uns per Einzelmontage von Hand gefertigten Fahrräder ausgiebig testen und natürlich auch direkt erwerben.

Weitere Details unter: www.wirtschaftsfoerderung-lohmar.de/unternehmen-1904.html

Unternehmen des Monats Juni 2019: Bauerngut Schiefelbusch

Der Ausbildungsbetrieb für den Bereich Landwirtschaft und Hauswirtschaft wird von der Familie Albert, Helga und Andreas Trimborn geführt. Ihnen zur Seite steht ein Team von mittlerweile ca. 35 Mitarbeiter/innen.

Wir halten für Sie ein reichhaltiges Angebot aus frischen Produkten direkt vom Bauerngut und unseren Feldern bereit. Das Sortiment wird saisonal ergänzt und durch Produkte von Landwirten der Region abgerundet – so dass sich ein Besuch in unseren Hofläden immer lohnt!

Weitere Details unter: www.wirtschaftsfoerderung-lohmar.de/unternehmen-1906.html

Sie möchten sich auch als Unternehmen des Monats präsentieren?
Sprechen Sie uns an: wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de

Wir interessieren uns für Sie!

Wir möchten die Unternehmen unserer Stadt gerne näher kennenlernen. Hierzu kommen wir gerne zu Ihnen ins Unternehmen und sprechen über Ihr Unternehmen, die aktuelle Situation, Ihre Zukunftspläne und unsere Unterstützungsmöglichkeiten. Denn nur wenn wir wissen, welche Wünsche, Vorhaben und auch Probleme unsere Unternehmen beschäftigen, haben wir die Möglichkeit hierbei unterstützend und beratend auf die Rahmenbedingungen einzuwirken.

Bitte wenden Sie sich hierzu an Markus Pesch unter wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de.